



## **Wichtige Erfolge während der Pandemie aber große Herausforderungen für die Zukunft**

### **ESGAB veröffentlicht 18 Empfehlungen für Eurostat**

**Heute hat das Europäische Beratungsgremium für die Statistische Governance (ESGAB) die Ergebnisse seines Peer-Reviews von Eurostat mit 18 konkreten Empfehlungen veröffentlicht. Gleichzeitig fordert ESGAB die politisch Verantwortlichen der EU auf, sicher zu stellen, dass durch die gegenwärtigen Bedrohungen für die Rechtsstaatlichkeit in einigen Mitgliedstaaten die Unabhängigkeit und Unparteilichkeit Europäischer Statistiken nicht gefährdet werden.**

Dieser dritte Peer-Review von Eurostat evaluiert nicht nur, wie Eurostat den Verhaltenskodex für europäische Statistiken in der Vergangenheit eingehalten hat. Er trägt vielmehr auch der Notwendigkeit Rechnung, den neuen Chancen und Herausforderungen mit einer klaren Ausrichtung auf die Anpassung an die Zukunft zu begegnen.

*„Hinsichtlich einer Vielzahl von Kriterien, die für die Erstellung qualitativ hochwertiger europäischer Statistiken relevant sind, hat Eurostat erhebliche Fortschritte erzielt, insbesondere in Bezug auf die Fähigkeit, während der Pandemie die laufende Produktion von Statistiken aufrechtzuerhalten und die Erstellung experimenteller Statistiken zu erhöhen. Dies zeugt von einer beträchtlichen Flexibilität von Eurostat und des gesamten Europäischen Statistischen Systems“,* so Aurel Schubert, Vorsitzender von ESGAB.

Dementsprechend lag der Schwerpunkt der vorliegenden Überprüfung insbesondere auf der Frage der bestmöglichen Anpassung an die neu entstehende Datenlandschaft. In dieser Hinsicht hat Eurostat große Fortschritte erzielt, dennoch müsste eine Reihe zusätzlicher Initiativen ergriffen werden.

ESGAB vertritt die Auffassung, dass Eurostat eine Vorbildfunktion im Europäischen Statistischen System (ESS) einnehmen, seine Zusammenarbeit mit Nutzerinnen und Nutzern sowie Partnerinstitutionen ausbauen, seine Produktionsmöglichkeiten ausweiten sowie flexibel und proaktiv sein sollte. Im vorliegenden Bericht gibt ESGAB 18 konkrete Empfehlungen zur Verwirklichung dieser Ziele.

Governance ist für das ESS von zentraler Bedeutung und ESGAB ist der Ansicht, dass Eurostat in diesem Bereich ein Vorbild für das System sein muss. Dazu sollten die derzeitigen Anforderungen des Verhaltenskodex in vollem Umfang erfüllt und sogar übertroffen werden, insbesondere in den Bereichen Unabhängigkeit und Unparteilichkeit. *„Dies ist in der gegenwärtigen Situation, in der die Rechtsstaatlichkeit und die Werte der Europäischen Union in einigen Ländern zunehmend bedroht sind, besonders wichtig, um zu verhindern, dass diese Tendenzen Einfluss auf die Erstellung von Statistiken gewinnen“,* betonte Aurel Schubert.

Eine wichtige Voraussetzung für den Ausbau und die Modernisierung der Produkte und Dienstleistungen für die Nutzerinnen und Nutzer von Statistiken ist der Zugang zu neuen, „großen“, überwiegend privaten Datenquellen für statistische Zwecke. ESGAB unterstreicht nachdrücklich das öffentliche Interesse an einem solchen Zugang. Es ist daher wichtig, dass mit dem kommenden EU-Datengesetz ein solcher Zugang für alle Produzenten europäischer Statistiken ermöglicht wird.

Die meisten der notwendigen Anstrengungen zur Bewältigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit der neuen Datenwelt erfordern zusätzliche finanzielle sowie personelle



Ressourcen. ESGAB fordert die politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger auf allen Ebenen der EU auf, diese Bedarfe zu decken, um die amtliche Statistik als Bollwerk gegen Desinformation zu stärken, die Belastung der Unternehmen durch die traditionelle Datenerhebung zu verringern, Statistiken rascher verfügbar zu machen und neue Bereiche der Gesellschaft durch Statistiken zu erfassen.

*„Das Europäische Statistische System muss auf seiner guten Leistung während der laufenden Epidemie aufbauen. Für die Zukunft ist es wichtig, die Lehren zu ziehen aus dem, was während der Krise gut und was weniger gut funktioniert hat, damit wir noch besser gerüstet sind, um auf künftige außergewöhnliche Umstände zu reagieren“, fasst Aurel Schubert die Empfehlungen zusammen.*

## Sonstige Angaben

Der Bericht von ESGAB für 2021 findet sich auf der [Homepage des Gremiums](#).

## Informationen zu ESGAB

ESGAB<sup>1</sup> gibt einen unabhängigen Überblick über die Umsetzung des Verhaltenskodex. Sein Ziel ist die Verbesserung der fachlichen Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht des Europäischen Statistischen Systems – zentraler Elemente des Verhaltenskodex – sowie der Qualität der europäischen Statistiken. Zu seinen Aufgaben gehört die Erarbeitung eines an das Europäische Parlament und den Rat gerichteten Jahresberichts über die Umsetzung des Verhaltenskodex durch Eurostat und das Europäische Statistische System insgesamt. Ferner berät ESGAB die Kommission (Eurostat) über geeignete Maßnahmen, um den Verhaltenskodex umzusetzen.

Das **Europäische Statistische System**<sup>2</sup> (ESS) ist eine Partnerschaft zwischen der statistischen Stelle der Union, d. h. der Europäischen Kommission (Eurostat), den nationalen statistischen Ämtern (NSÄ) und anderen nationalen Stellen, die in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten für die Entwicklung, Erstellung und Verbreitung europäischer Statistiken zuständig sind.

Der **Verhaltenskodex für europäische Statistiken**<sup>3</sup> legt die Standards für die Entwicklung, Erstellung und Verbreitung von europäischen Statistiken fest. Er basiert auf einer gemeinsamen Definition der Qualität der Statistiken, die im Rahmen des Europäischen Statistischen Systems verwendet werden. Der Kodex ist ein Instrument der Selbstregulierung mit 16 Grundsätzen für das institutionelle Umfeld der Arbeit der statistischen Stellen der EU und der Mitgliedstaaten sowie für die Produktion und Verbreitung europäischer Statistiken. Seine Umsetzung wird durch eine Reihe von Indikatoren für die einzelnen Grundsätze unterstützt.

---

<sup>1</sup> [Überblick - ESGAB - Eurostat \(europa.eu\)](#)

<sup>2</sup> [Europäisches Statistisches System \(ESS\) - Europäisches Statistisches System \(ESS\) - Eurostat \(europa.eu\)](#)

<sup>3</sup> [Verhaltenskodex für europäische Statistiken - Qualität - Eurostat \(europa.eu\)](#)



## Peer-Reviews

Peer-Reviews<sup>4</sup> bilden einen Teil der Strategie des Europäischen Statischen Systems und dienen zur Umsetzung des Verhaltenskodex. Ihr Ziel ist die Verbesserung der Integrität, Unabhängigkeit und Rechenschaftspflicht der dem ESS angehörenden Statistikbehörden. Die erste Runde der Peer-Reviews wurde von 2006 bis 2008 durchgeführt, die zweite von 2013 bis 2015. In beiden Runden wurden alle EU-Mitgliedstaaten und EFTA-Länder erfasst. ESGAB führte die Peer-Review von Eurostat durch und verwendete dafür die für die Peer-Reviews der nationalen statistischen Ämter entwickelte Methodik mit einigen Anpassungen, um den besonderen Merkmalen von Eurostat Rechnung zu tragen.

---

<sup>4</sup> [Peer-Reviews - Qualität - Eurostat \(europa.eu\)](http://europa.eu)